

Zeit noch eine Anzahl Geburtsbriefe erhalten, die sich in den sogenannten „Consens- und Handelsbüchern“ von Annaburg²⁾ befinden. Nachstehend sei ein solcher „Geburtsbrief“³⁾ im Wortlaut wiedergegeben:

Annaburgk, Anthonis Keyfers Geburtsbrief:
 Ich David Schmidt, der Zeit Churf. S. verordneter Amtschösser zur Annaburgk, Hirmit und in Kraft dieses Briefes verkünde und bekenne, daß dato im Amte vor mir Persönlichem erschienen ist Katharina, weylant Ern Zachariae Keyfers, Pfarrern alhier, hinterlassene Witbe, anzeigende, wie daß ihr Sohn Anthonius Keyfer, zur Beförderung und Vernung eines Handwergts, Kundschaft und Zeugnuß seiner ehelichen Geburt und Herkommens benötigtet were; Undt derentwegen aufm Amte dessen Ihme schriftlichen Schein mitzutheilen erbeten, auch sobalden Andreas Kühnen, Richtern, und Martin Zeissingen alhier zu Annaburgk, zu Zeugen angegeben, Welche darauf, weil es zu Beförderung gemeltes Ihres Sohnes gereichen solle, gerichtlichen ins Amte verforderet, und Amts halber von mir, was Ihnen umb gedachtes Keyfers geburt, herkommen und verhalten wissent were, bey Ihren Eides-Pflichten unterschiedlichen befraget worden.

Die berichten einhelliglich und ein Jeder insonderheit, wie daß Ihnen anderst nicht bewußt, denn daß erwenter Er Zacharias Keyser sehligter, des Anthonij Keyfers Watter, Katharina, Ern Valentiny Schreibers, weylant Pfarrers zu Meissen ehelibleiche Tochter alhier öffentliche zur Kirchen und Straßen gefüret, Christlicher Ordnung nach dieselbige ihme alda ehelich trauen lassen und hochzeitliche ehrenrörligkeit, dabei auch sie, die Zeugen, neben anderen eingeladenen Hochzeitgästen sämtlichen gewesen, Undt alß in ihrer ehelichen beyammen Wohnung diesen, ihren Sohn Anthonius Keysern neben andern seinen Geschwistern aus einem rechten Ehebette ehrlich und ehelich erzeuget, und sich, sowol auch dieser Ihr Sohn Anthonius, solange sie ihnen bekannt gewesen, aufrichtig und gegen menniglichen scheidlich, friedlich und nachbarlichen verhalten hätten.

Diweill dann erwente Zeugen diesen ihren Bericht und Wissenschaft im Fall der Not mit einem leiblichen Eydt zu verherten und zu beteuern sich erklehret, Als habe wegen Amts Ich obgedachter Amtschösser vliengenannten Anthonio Keysern diese schriftliche Kundschaft seiner ehelichen Geburt, Herkommens und Verhaltens halben mitzutheilen nicht verweigern wollen.

Und ist demnach an Alle und Jede, so hiermit angefangt werden, mein güttlich [Er] suchen, vor meine Person dienst- und freundschaftlichen Bitten, Sie wollen oftgemelten Anthonium Keysern nicht allein zur Vernung eines Handwergts, sondern auch seiner Gelegenheit nach vor einen Underthanen an- und aufnehmen und zum segnen guten willen und beförderung unbeschwehret erweisen und also seiner ehelichen, ehrlichen Geburt und Herkommens, auch seines und seiner Eltern wolverhaltens und dann dieses wahrhaftigen Zeugnuß im wergt fruchtbarlich genießen lassen. Das soll auf zutragenden Fall allenthalben hinwieder beschuldet undt vor meine Person umb einen Jeden seinem Stande nach gebühlich und freundlich verdienet werden.

Zu Urkundt habe ich mein gewöhnlich Beschaftt hierzu undt wissentlich vorgedruckt undt mich mit eigener Handt unterschrieben.

Geschehen und geben aufm Amtshause Annaburgk Freitags nach Lätare, den 19. Monatstag Marty des 1602ten Jahres.“

L. S.

gez. David Schmidt.

(Mitgeteilt von Otto v. Cossel.)

Die Usedomer Bevölkerung 1688 und 1719.

Von W. Ricinsky.

Die Ab. der Stadt Usedom sind vor 1722 außerordentlich lüdenhaft, so daß die Familiengeschichtsforschung für die vorhergehende Zeit in erster Linie auf das Staatsarchiv in Stettin angewiesen ist. Hier kommen vor allem in Frage: das Depositum der Stadt Usedom und die Bestände des Schwedischen Archivs.

Das Schwedische Archiv enthält ein Aktenscissel¹⁾, das gelegentlich des großen Brandes von Usedom am 27. Juli 1688 entstanden ist. Der Rat reichte der Schwedischen Regierung eine Nachweisung ein, in der getrennt die abgebrannten und nicht abgebrannten Hausbesitzer aufgeführt sind (fol. 145—147). Die Bewohner der Buden vor dem Schwienschen Tor²⁾ sind dabei besonders zusammengestellt. (Z.)

Auf fol. 163 ist noch eine Liste der Untertanen „auf der Wiecke“ von 1690 angegeben, die Eigentum der Kammererei war, aber nicht zum eigentlichen Stadtgebiet gerechnet wurde.

Im Depositum der Stadt Usedom befindet sich eine Liste der Einwohner vom Jahre 1719, aus der die Namen der Hausbesitzer und der Einlieger ersichtlich sind³⁾.

Beide Verzeichnisse folgen nachstehend in alphabetischer Reihenfolge.

1688.

Auf der Hochpreisslichen Königl. Regierung an uns gnädig abgelassene Verordnung, haben wir in specie jedwede ganze, halbe Erben und Buhden, dergestalt wie das Städtlein Usedom vermöge Lustration de anno 1681 durch den Hochellen Balzer von Horn und den Wollehrenvesten und Wollgelahrten H. BürgerM. Winnemehren von Wollgast zu der Zeit dem Rugenschein nach perlustrieret ihund aber durch die Hand Gottes in die Asche und Asche gelegt worden, gehorsamst einliefern wollen⁴⁾.

Bäßer, Friedrich. Maurer und Aekersmann, hE.
 Beckman, Tiele. Dischler, B.
 Berg, Hans (T), B.
 Bergman, Friedrich. Tuchmachergesell, B.
 Blande, Christopher. ein alter Schneider, todt verbrannt, B.
 *Blod, Hans, B.
 Blod, Jacob. Aekersmann, B.
 Blod, Marten. Aekersmann, B.
 Boldian, Jacob. Fischer, B.
 *Brehmer, Bastian. Tagelöhner, B.
 *Brehmer, Christian. Leinweber, B.
 Buttermann, Christian, B.
 Buttermann, Christopher. Schuster, B.
 Rasten, Volkert. Schuster, B.
 Krulle, Hans. Aekersmann, hE.
 Ruhlert, Johann. Schuster, B.
 Debbert, Johann. siehe Schlieffen.
 Dichman, Christian (T), B.
 Dichman, Gories (T), B.
 *Luhro, Hans. Brauer und Aekersmann, hE u. B.
 Vogt, Andreas. Becker, hE.
 *Vogt, Berend. Brauer, E.
 Wolcmar, Christopher. Brauer u. Aekersmann, hE.
 Wolcmar, Otto; worin Cyro Gercken Erben mit-interessieren, E.
 *Wolcmar, Otto. hE.
 Gartner, Christian (T), B.
 Gildemeister. Bürgermeister, B.

¹⁾ Rep. 6 Titl. 116 Nr. 14.

²⁾ = Tor nach Swinemünde.

³⁾ Rep. 38 b, Dep. Usedom, B. Nr. 4.

⁴⁾ Die nichtabgebrannten Besitzer haben vor dem Namen einen *.

²⁾ aufbewahrt im Staats-Archiv zu Magdeburg.

³⁾ Staats-Archiv Magdeburg, Rep. D, Amt Annaburg, II, 1.

*Grüßmacher, Peter. Weinweber, B.
 Hamke, Friedrich. Becker, B.
 Helwig, seel. worin die Wegnersche gewohnt, heuer-
 weise, hE.
 Heyden, Mathias. Tischler, B.
 Hoyer, Friedrich. C u. B.
 Lehman, Andreas. Schneider, B.
 Lemmin, Jacob. Becker und Brauer, hE.
 Lentow, Jochim. Schuster, B.
 Mahlke, Christoph. Aekersmann, B.
 Massow, Jacob. Schuster und Brauer, hE.
 Mielow, Valentin. Brauer und Stellmacher, hE.
 Müller, Michel. Aekersmann, B.
 Mülner, Johan. Barbierer, hE.
 Munkelsohl, Marten. Aekersmann, B.
 Nckel, Johann. B.
 Nähdes, Marten. ein alter Schuster, hE.
 Ramme, Jacob. Becker, hE.
 Rammer, Lies. Aekersmann, hE.
 Rechenberg, Christian. Schlächter, B.
 Reymer's, Balher. Erben, B.
 Richter, Hinrich. Töpfer, B.
 Riede, Hans. Zimmermann (T), B.
 Riede, Jochim. Weinweber, B.
 Riede, Jochim (T), B.
 Sarnow, Christian. Cram- und Handelsmann, hE.
 Sarnow, Michel, hE.
 Schattengerger, Johann. Bader, B.
 Schlieffen, seel. Bürgermeister, worin iho Johann Deb-
 bert gewohnt heuerweise, C.
 Schulke, Burchardt. Chirurgus, B.
 Schulke, Drieh. Weinweber, B.
 Sehliger, Jochim. Aekersmann, B.
 Uhre, Jacob. Brauer und Aekersmann, B.
 Unruh, Christian, hE.
 Wendegak, Paul. Grobschmidt, hE.
 Westphal, Christian. Schneider, B.
 Windelmann, Daniel. Gewürzhändler, C.
 Zihmann, Paul. Rademacher, B.
 (C = ganzes Erbe, hE = halbes Erbe, B = Buhde⁶⁾.)

1690. Untertanen auf der Wiecke.

Ulrich, Daniel	} Tagelöhner.
Lange, Christian	
Lange Jochim	
Krüger, Christian	} Fischer und Tagelöhner, die nebst vorigen Hufedienst tun.
Bradenahl, Jacob	
Boldian, Hans	
Vahmund, Franz	
Marquardt, Hans	
Bradenahl's, Hans, seel. Wwe.	

1719.

Designation derer bey der Stadt Usedom Anno 1719
 befindlichen Einwohner, wie stark dieselben sich an
 Wirthhe, Kinder und Gesinde befinden.

	Wirthhe	Kinder	Gesinde
Asmus, gewesener Ziegelmeister	2	4	—
Baß, Jacob. Schuster	2	2	1
Behm, Adam. Stellmacher (B) ⁶⁾	2	3	—
Berger'sche Swinsterin ⁷⁾	1	1	—
Bischhoff, Christian. Kornwärter (B)	2	3	—
Blot, Andreas. Aekersmann	2	3	—
Blot, Christian. Einlieger	2	—	—
Blot, Hans. Aekersmann	1	4	—

⁶⁾ Bei den Häusern des Diacons, des Küsters, des Mühlensplitterers, des Thorwächters, des Rathobieners, des Schaffirten und des Pfrohns sind die Namen der Bewohner nicht angegeben.

⁷⁾ B = in der Vorstadt auf dem Damme.

⁸⁾ Bedeutung war nicht festzustellen.

	Wirthhe	Kinder	Gesinde
Blot, Jacob. Einlieger bei seinem Schwiegersohn Christian Christen	1	—	—
Boldian, Christian. Stadtuntertan und Fischer (B)	2	—	—
Boldian, Friedrich. Fischer	2	1	1
Boldian, Jacob. Stadtuntertan und Tagelöhner (B)	2	1	—
Boldian, Jochen. Stadtuntertan und Fischer (B)	2	1	—
Bradenahl, Balzer. Stadtuntertan und Fischer (B) ⁸⁾	2	1	—
Bradenahl, Hans. Stadtuntertan und Tagelöhner (B)	2	—	—
Bradenahl'sche, Einliegerin; dessen Mutter (B)	1	—	—
Bradenahl, Jacob. Fischer	2	4	—
Bradenahl, Michel. Stadtuntertan und Tagelöhner (B)	2	4	—
Bremer, Bastian. alter armer Einlieger	2	—	—
Buhlrow, Michel. Schuster	2	1	—
Bünger's Wwe. Weberin	1	2	—
Buttermann, Christian. Schuster	2	—	1
Carg, Andreas. geringer Zimmermann (B)	2	3	—
Casten, Jochen. Brandtweinbrenner	2	4	—
Kauffmann, Gottfried. Töpfer	2	3	—
Kesler sen. Musticus	1	—	4
Kesler, J. C. Kauffmann	2	—	6
Kesler, Jürgen. Schuster	2	2	—
Christen, Christian. Altflücker	2	4	—
Christen, Jochen. Tagelöhner	2	2	—
Christen, Marten. Aekersmann	2	1	—
Knuth'sche, Einliegerin bei ihrem Schwiegersohn Michel Crul (B)	1	—	—
Cordten, Trine. Einliegerin	1	3	—
Creplinsche, Einliegerin bei ihrem Schwiegersohn Julius Heiden	1	—	—
Crüger, C. Gerichtsdiener	2	1	—
Crul, Michel. Sandsfahrer (B)	2	2	—
Crull, Hans. Sandsfahrer	2	2	—
Cruse, Jacob. Ruhlengräber	2	2	—
Ruhß, Christian. Aekersmann	2	3	—
Datow, Martin. Schuster	2	1	—
Datow'sche, Einliegerin; dessen Mutter Debbert. Ratsverwandter, Brauer und Brandtweinbrenner	1	—	—
Thürken Wwe. treibt Ackerbau	2	3	3
Thürken'sche, Einliegerin b. Martin Lorenz	1	—	—
Thurow, Michel. Grobschmied	1	1	—
Trantow, Christian. geringer Aekers- mann	2	4	1
Trantow, Michel. Fischer	2	4	—
Diedmann, Christian. Stadtuntertan und Tagelöhner (B)	2	1	—
Diedmann'sche, Einliegerin; dessen Mutter (B)	2	—	—
Diedmann'sche, Einliegerin; dessen Schwester (B)	1	—	—
Diederich, Caspar. Schneider	1	—	—
Donath, Johann. Schlächter	2	4	2
Dorn, Friedrich. Tagelöhner	2	—	—
Travantsche, Erdm. Knechtsfrau	2	1	—
Eißhusen, Diedrich. Tischler	1	—	—
Falkmar, Christoph. Brauer	2	1	—
Falkmar, Otto. gewesener Schwed. Corporal	2	—	3
Friesener, Christoph, Kaufmann	2	—	—
Friesener, Christoph, Kaufmann	2	2	6

⁸⁾ B = auf der Wiecke.

	Witthe	Kinder	Gesinde
Gartnersche, Einliegerin bei ihrem Schwiegerjohn Heinrich Henrici	1	—	—
Gerde, Christian. Schneider	2	2	—
Gildemeister, Johann. Boymacher ⁹⁾	2	1	—
Grave, Christian. Bäcker	2	2	1
Grunwald. Praepositus (W)	2	—	3
Handeln, gewesene Rektorsfrau	1	—	—
Hartmann, Friedrich. Ackersmann (W)	2	1	—
Heiden, Johann. Bäcker	2	6	1
Heiden, Kullius. Brandtweimbrenner	2	2	—
Heiden, Mathias, jun. Kleinschmidt	2	5	—
Heiden, Mathias, sen. ein alter gebrechlicher Tischler	1	—	—
Henrici, Heinrich. Brandtweimbrenner	2	1	1
Heuer, Michel. Tagelöhner	2	1	—
Hirte, Johann Christoph. Fröhne ¹⁰⁾	2	—	3
Hoffmannsche, Soldatenfrau	1	2	—
Horn, Caspar. Verwalter	2	1	4
Horn, Christian. Bürger und Radmacher (W)	2	1	1
Hoyer, Christian. Brandtweimbrenner	2	1	1
Hoyer, Franz Bernhard. Kaufmann	2	3	5
Hoyern, Frau Birraermeister. bei ihrer Tochter Frau Weiland	1	—	—
Hübner. Thorschreiber (W)	2	3	—
Hlensfeldsche, Brauerin	1	2	1
Jagowsche, Einliegerin. bei ihrem Schwiegersohn Jochen Christen	1	—	—
Jagowsche, Swinterin	1	—	—
Janson, Andreas. Maurer	2	2	—
Jüllich, Johann Hinrich. Bäcker	2	2	2
Jagmund, Christian. Stadtuntertan und Fischer (W)	2	1	—
Lampe, Samuel. Maurer	2	—	—
Lange, Jochen. Stellmacher	2	2	—
Loof, Thorschreiber (W)	2	3	—
Lorenz, Martin. Rathsdienner	2	2	—
Loyß, Christian. Stadtuntertan und Fischer (W)	2	—	1
Loyß, Michel. Stadtuntertan und Fischer (W)	2	1	—
Maltke, Christoph. Sandsfahrer	2	1	—
Michaelis, Michel. abgedankter Soldat und Einlieger (W)	2	2	—
Michaelis, Thorschreiber (W)	2	2	—
Müller, Andreas. Bäcker	2	1	—
Müller, Niclas. Ackersmann	2	2	2
Muß, Christian. Kauffmann	2	1	6
Mestlersche, Soldatenfrau	1	2	—
Rabrägen, Michel. Tagelöhner	2	1	—
Rechenbergsche, bei ihrem Schwiegersohn Martin Schöning	1	—	—
Rehlaß, Martin. Schuster	2	2	1
Ried, Hans. Bürger und Zimmermann (W)	2	4	—
Riesbergsche, Michel. arme Wittwe	1	1	—
Rittgard, Albrecht. Küster	2	4	—
Sarnow, Christian. Brauer	2	5	—
Schmid. Bürgermeister	2	3	3
Schmid, Christian. Schneider	2	2	—
Schöning, Martin. Brandtweimbrenner	2	1	—
Schulz, Ernst Burchard. Chirurgus	2	1	—
Schulz, Michel. Tagelöhner	2	1	—
Schulz, Peter Jürgen. Glaser	2	5	—
Schumachersche, Knechtsfrau	1	2	—
Spärde, Christian. Radmacher	2	2	—
Suhr, Johann. Ackersmann	2	—	1
Unruh, C. Brandtweimbrenner	2	—	—

	Witthe	Kinder	Gesinde
Wegener, Johann Friedrich. Apotheker	2	—	1
Weidemann, Hans. Weber	2	1	1
Weidemannsche, Einliegerin bei ihrem Sohn Christoph Maltke	1	—	—
Weilandten, Frau Präpositus	1	3	3
Wendische, arme Einliegerin	1	3	—
Wendegaz, Paul. Grobschmied	2	2	1
Westphal, Christian. Schneider	2	—	—
Westphal, Friedrich. Brandtweimbrenner	2	2	—
Westphal, Johann. Schneider	2	1	—
Witte, Michel. Kuhhirt	2	3	—
Zillmer, Balger. Brandtweimbrenner	2	3	—
Zimmermann, J. H. Chirurgus	2	1	1
Zhmann, Caspar. Schuster	2	2	—

Sine Fundgrube¹⁾ sippenkundlichen Materials über Lübecker Geschlechter.

Von Karl Fahrenhorst.

(Fortsetzung zu Heft 10, S. 104.)

- Quellinus Thomas, Antwerpener Künstler, errichtet dem am 8. 9. 1702 * Rathsherrn Adolf Brüning Epitaph aus Marmor in S. Marien. S. 169, 236.
- Radelman Michael, von Weida i. Vogtl., gewesener Rektor zu Dresden, 30. 10. 1589 Rektor an S. Catharinen in L., dankte d. 2. 1583 ab, wurde Konrektor in Meissen. S. 357.
- Radow Georg, aus Liebenwalde i. Preußen, Dr. jur. u. Prof. zu Rostock, 13. 3. 1686 Syndikus in L., 12. 5. 1692 Dompropst, * 30. 4. 1699. S. 150.
- Ramm Christian Gottlieb, 1787 in L. S. B.
— Franz Andr., 1787 Rathsherr in Riga. S. B.
— Nicolaus Jürgen, 1787 in L. S. B.
- Rammelberg Joh. Joach., 1787 in L. S. B.
- Ramstede Nicolaus, 1458—1464 Hauptmann von Bergedorf. S. 391.
- Ranzow Hinrich, königl. Statthalter der Fürstentümer Schleswig-Holstein läßt seinem 11j. Sohn
— Diderich, wie auch
— Claus u. seiner Gattin Lucia Walfstorf Epitaph im Dom setzen. S. 238.
- Ohwald, 1627 Hauptmann von Wölln. S. 384.
- Siegfried, sein Name im Fenster der Cantorkapelle im Dom. S. 237.
- Balthasar, Hansen R., Erbgeessener zu Neuenhaus Sohn, Propst zu Schleswig, 1536 Bischof von L., * 1547. S. 142/43, 146.
- Joachim, 1688 Dechant in L., 1699 Propst, * 11. 2. 1708. S. 150, 153.
- Johann, holst. Ritter, * 1565, Wappen in St. Jakob. S. 201.
- Rapelulver, Familie der Jirtgesellschaft. S. 122.
— Heinrich, Bürgermeister, * 1440. S. 55.
- Raphon Tidemann, stiftet um 1444 ewige Messe. S. 334.
- Rathgens Abde Bartholom., 1787 in L. S. B.
- v. Rautensfeld Eberhard Berens, 1787 Rathsherr in Riga. S. B.
- v. Ravensburg Conrad, 1183 Bischof von L., dann Bischof zu Hildesheim, hernach zu Würzburg, wo er 1203 von seinen Lehnsleuten erschlagen wurde. S. 137.
- Reben Gertrud, läßt 1593 ihren beiden Ehemännern Peter Luttenbach u. Joachim Grönow Gedächtnistafeln in St. Margdien setzen. S. 228.

1) Mag. Jac. v. Meile, Gründliche Nachricht von der Kaiserl. freyen u. d. S. R. Reichs Stadt Lübeck usw. Dritte stark vermehrte und umgearbeitete Ausgabe. Lübeck 1787.

9) = Tuchmacher.

10) = Scharfrichter.